

Ryzen 9 3900X oder Intel i9 10900k?

Beitrag von „thehawk“ vom 14. März 2021, 11:49

Hi.

Ich möchte mir einen neuen Rechner zulegen und schwanke zwischen den beiden Prozessoren (Ryzen 9 3900X oder i9 10900k). Ich tendiere aber eher zum 3900X, da er kostengünstiger ist und mehr Kerne vorhanden sind. Als Mainboard würde ein Asus Prime-X570Pro zum Einsatz kommen. Ist der 3900X denn fürs MacOS genauso gut geeignet, wie der Intel? Funktionieren damit alle Programme (Adobe usw.) und PCI-e 4.0?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 14. März 2021, 12:02

Und was sind die Gründe für den Ryzen wenn Apple diese Prozessoren gar nicht im Programm hat? Ist eine seltsame Frage wenn du gleichzeitig nach Einschränkungen fragst.

Beitrag von „thehawk“ vom 14. März 2021, 12:05

Er ist kostengünstiger und parallel zum MacOS soll Windows zum Zocken laufen. Dafür ist der Ryzen meiner Meinung nach besser geeignet.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 14. März 2021, 12:07

Gibt welche die habe denn Prozessor am Laufen. Empfehlung ist der aber leider nicht für einen Hack.

Beitrag von „jeve stobs“ vom 14. März 2021, 12:33

kommt drauf an was du machen möchtest 🤖 wenn du musik machen möchtest würde ich zum intel raten.

Beitrag von „Onkel_Mikke“ vom 14. März 2021, 12:45

Würde ich auch sagen. Soll der Fokus auf MacOS liegen, würde ich den Intel bevorzugen. Adobe Programme sollen Probleme machen, wie ich las. Die Kernel-Patches für Ryzen machen Fortschritte, das meiste läuft problemlos, aber es bleibt halt ein Workaround.

Beim zocken ist der Intel doch auch nicht schlecht. Klar, der Ryzen hat mehr "bang for bucks", aber man stößt halt doch immer mal wieder auf "Kanten und Ecken".

Gruß

Beitrag von „julian91“ vom 14. März 2021, 13:26

Vor allem wenn es dir auch um den preis geht, nimm den 10850k , quasi der gleiche chip bischen weniger basis takt aber müsste um die 100 euro günstiger als der 10900k sein.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 14. März 2021, 16:11

Ryzen ist klar die modernere Plattform. MacOS läuft insgesamt überraschend gut, man muss aber mit gewissen Einschränkungen Leben.

Gerade bei Adobe muss man aufpassen, dass man die richtige Version nimmt für die es Patches gibt. Ist das Funktionieren von Adobe Programmen zwingend (z.B. für den

professionellen Einsatz) muss das gut überlegt werden. Abgesehen von solchen Apps die speziell auf Intel optimiert sind, läuft aber das meiste ohne Probleme.

Im Zweifelsfall kann MacOS auch jederzeit mit KVM/QEMU virtualisiert gestartet werden, dann fallen die meisten Kompatibilitätsprobleme weg (Adobe Software läuft dann auch ohne patchen).

Willst du den möglichst perfekt laufenden Hackintosh, dann ist Intel oder Apple M1 die beste Wahl. Bist du etwas experimentierfreudig und bereit für die bessere Leistung Abstriche bei der Kompatibilität in Kauf zu nehmen, dann kann man mit einem Ryzentosh viel Freude haben.

Beitrag von „thehawk“ vom 14. März 2021, 21:49

Danke erstmal für die vielen Antworten. Was würde denn mit dem Ryzen 3900X NICHT laufen außer die Adobe Programme.

Beitrag von „julian91“ vom 14. März 2021, 21:53

Manche Virtualisierungssoftware würde auch nicht laufen zb parallels

Beitrag von „thehawk“ vom 14. März 2021, 22:02

Ah ok. Damit kann ich leben mein Windows ist eh auf einer seperaten SSD. Parallels brauche ich da nicht. Hat denn jemand den Ryzen 3900X im Einsatz hier und kann eventuell seine Erfahrungen teilen?

Beitrag von „Aluveitie“ vom 14. März 2021, 22:22

Ich hatte zuerst einen 3900X bevor ich auf den 3950X gewechselt bin. Steht bei mir seit einem Jahr im täglichen Arbeitseinsatz für Softwareentwicklung und DevOps. Bisher sehr zufrieden und würde den nicht gegen eine Intel Herdplatte eintauschen wollen.

Beitrag von „barrrrt“ vom 14. März 2021, 22:57

Bei mir auch keine Probleme. Aber seitdem ich auf 6800xt gewechselt bin, bin ich nur mit Windows unterwegs. Warte auf Treiber...

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 15. März 2021, 00:28

Intel Herdplatte hin oder her, nur der Move den sie mit Alder Lake machen finde ich irgendwie witzig, erst lassen sie AMD den AVX-512 benutzen und selber stampfen sie ihn mit der 12. Generation ein.

Ich bin mal gespannt auf Alder Lake.

Beitrag von „Aluveitie“ vom 15. März 2021, 06:55

AVX-512 ist verschwendete Chipfläche für Consumer CPUs und mitunter ein Grund wieso Rocket Lake nicht mehr als 8 Cores hat. Verstehe auch nicht was Intel sich dabei gedacht hat...